

Edwin A. Abbott (1838-1926) war ein englischer Schuldirektor, Theologe und Schriftsteller. Bekannt wurde er durch seine Satire Flatland von 1884.

Flatland ist eine 1884 von Edwin A. Abbott veröffentlichte Kurzgeschichte. Es handelt sich dabei um eine “mathematische Satire” auf die Hierarchie der Viktorianischen Gesellschaft.

Flatland (Flächenland)

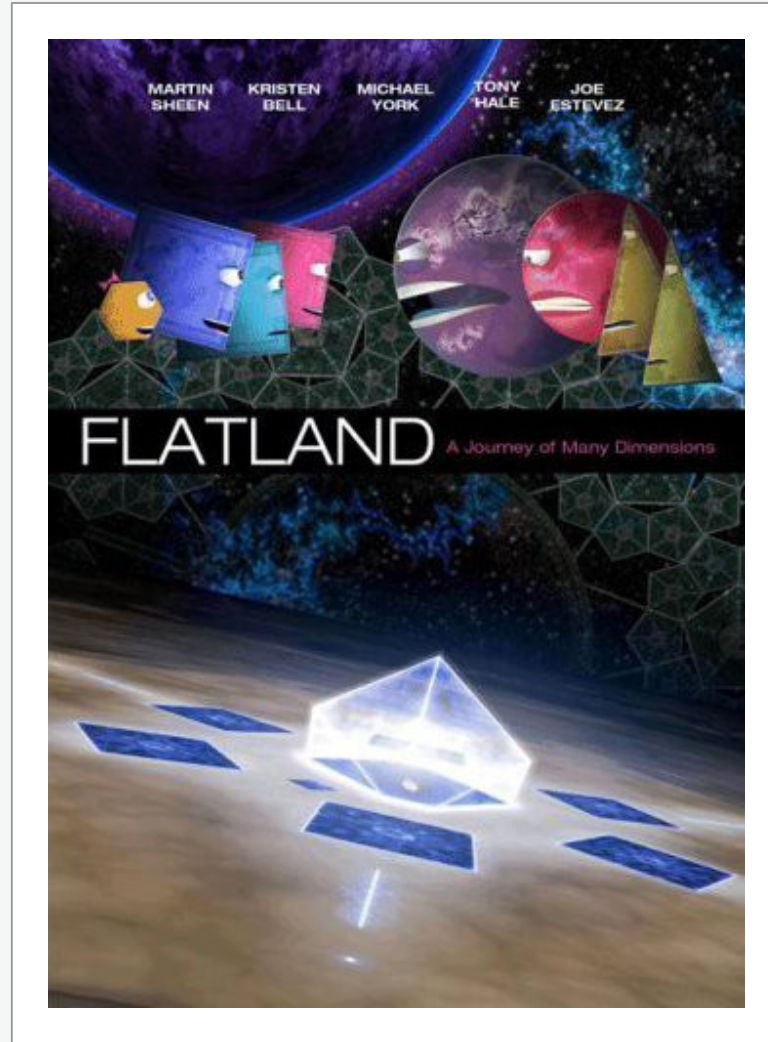


Im Folgenden wird das flache Land, Flatland, anhand des Filmes

<http://www.youtube.com/watch?v=C8oiwnNlyE4>

gezeigt.

(The official trailer for the new animated adventure - Flatland:
The Movie.)



<http://www.imdb.com/media/rm3252717056/tt0814106>

Flatland (Flächenland)

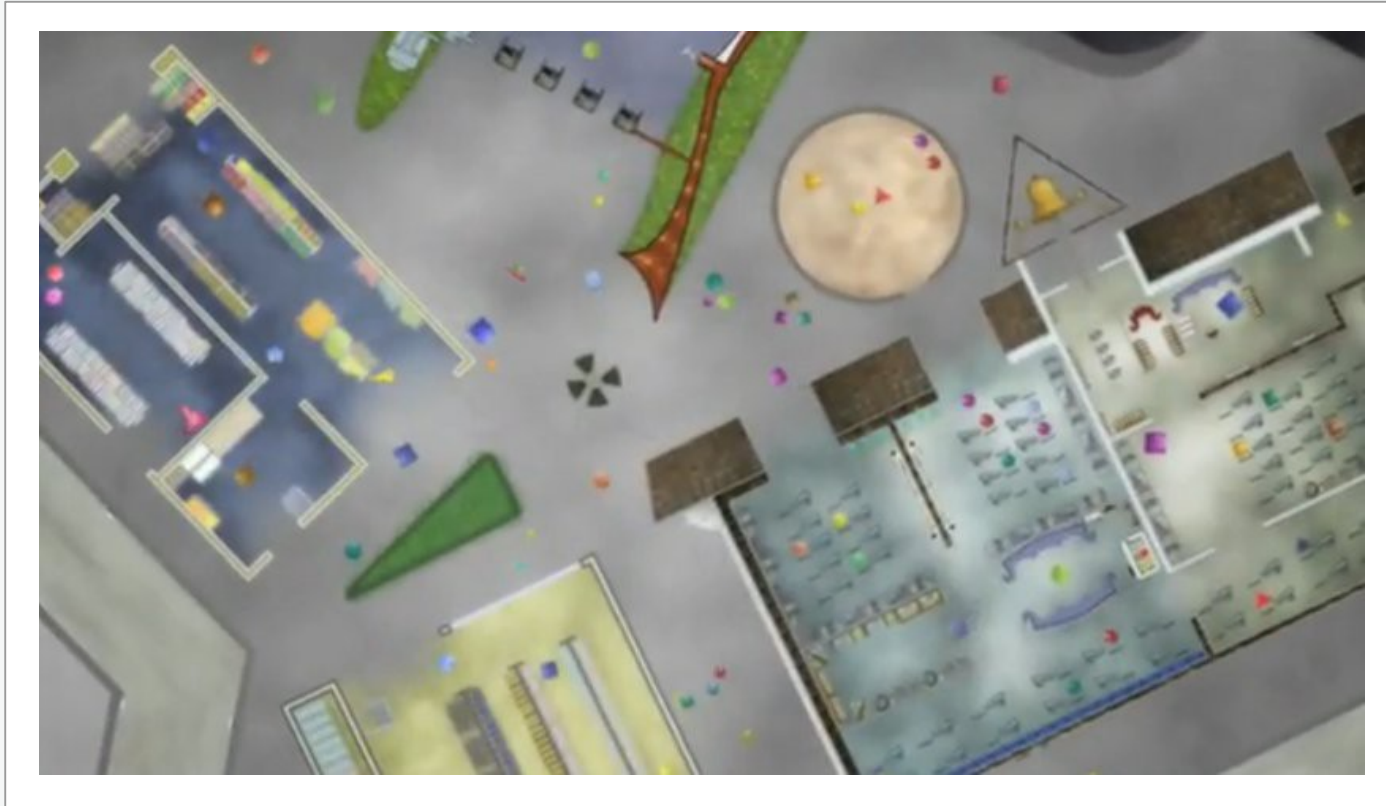


Abb. 1-1: Die Bewohner des Flatlandes

Das Flatland ist eine flache, zweidimensionale Welt, deren Bewohner die Gestalt einfacher geometrischer Formen haben und einem strengen Kastensystem unterliegen.

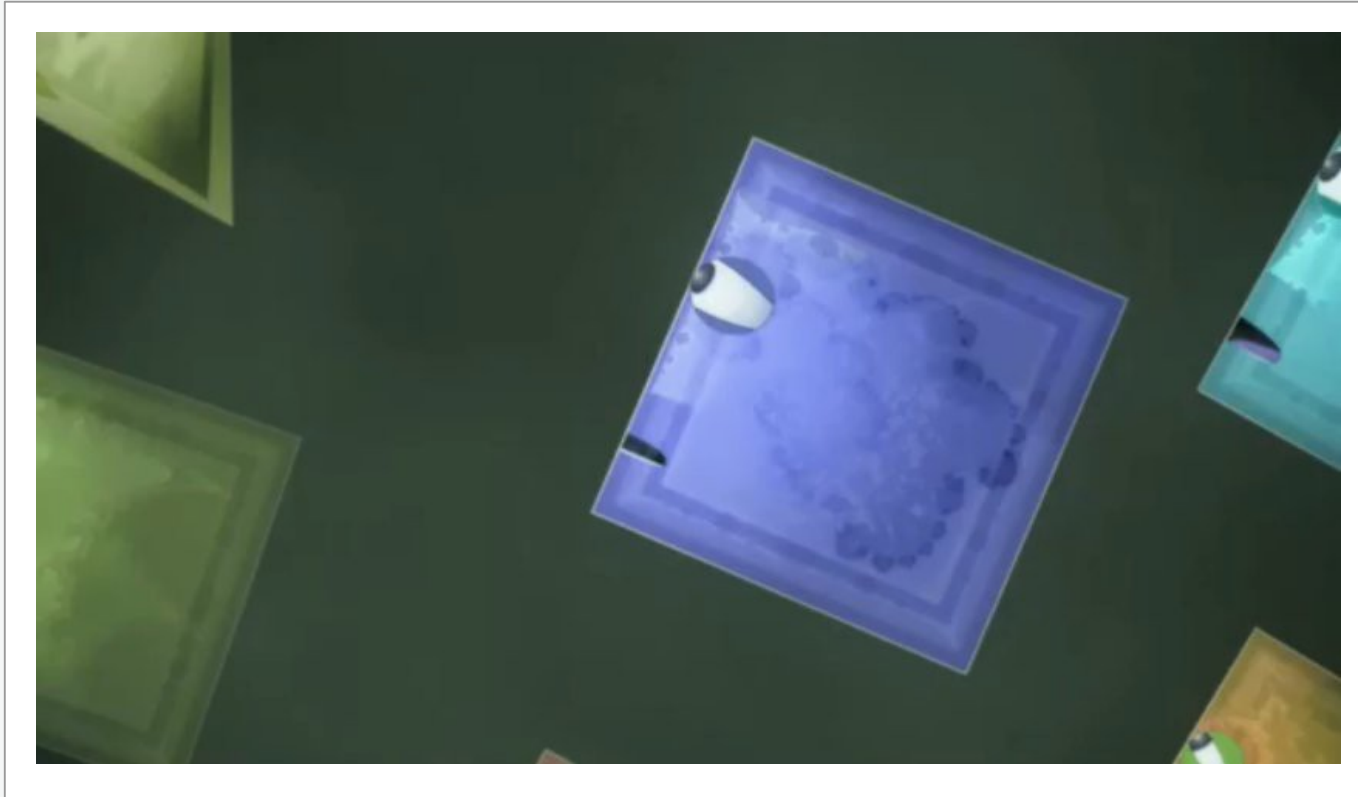


Abb. 1-2: Der Ich-Erzähler der Geschichte "Flatland"

Der Ich-Erzähler selbst ist ein Quadrat und gehört damit dem bürgerlichen Mittelstand an.

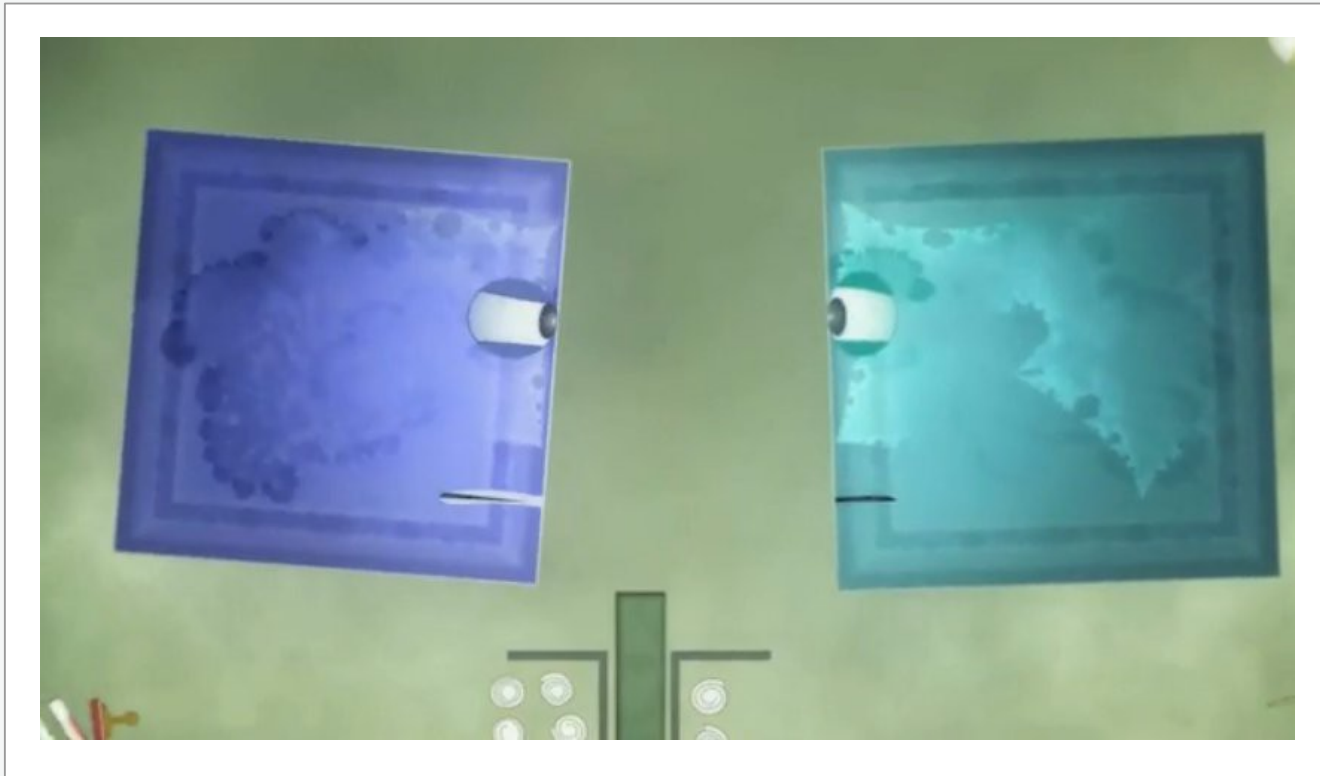


Abb. 1-3: Quadrate, die Bewohner des Flatlandes

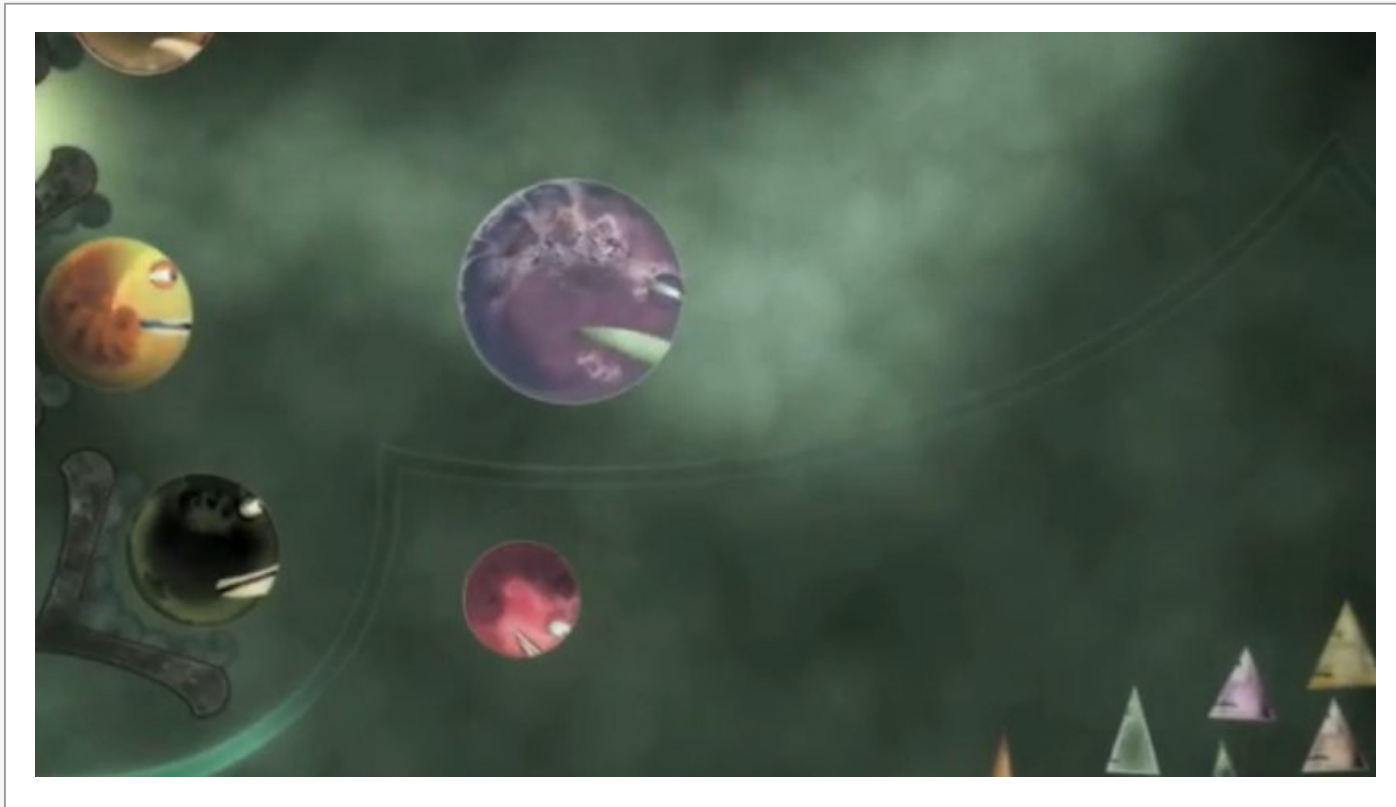


Abb. 1-4: Die Bewohner des Flatlandes

Im ersten Teil des Buches beschreibt das Quadrat ausführlich die gesellschaftlichen Besonderheiten von Flatland. Insbesondere werden die komplizierten Methoden dargestellt, mit denen die Bewohner erkennen, welche Form ihr Gegenüber hat und wie somit mit ihm umzugehen ist.

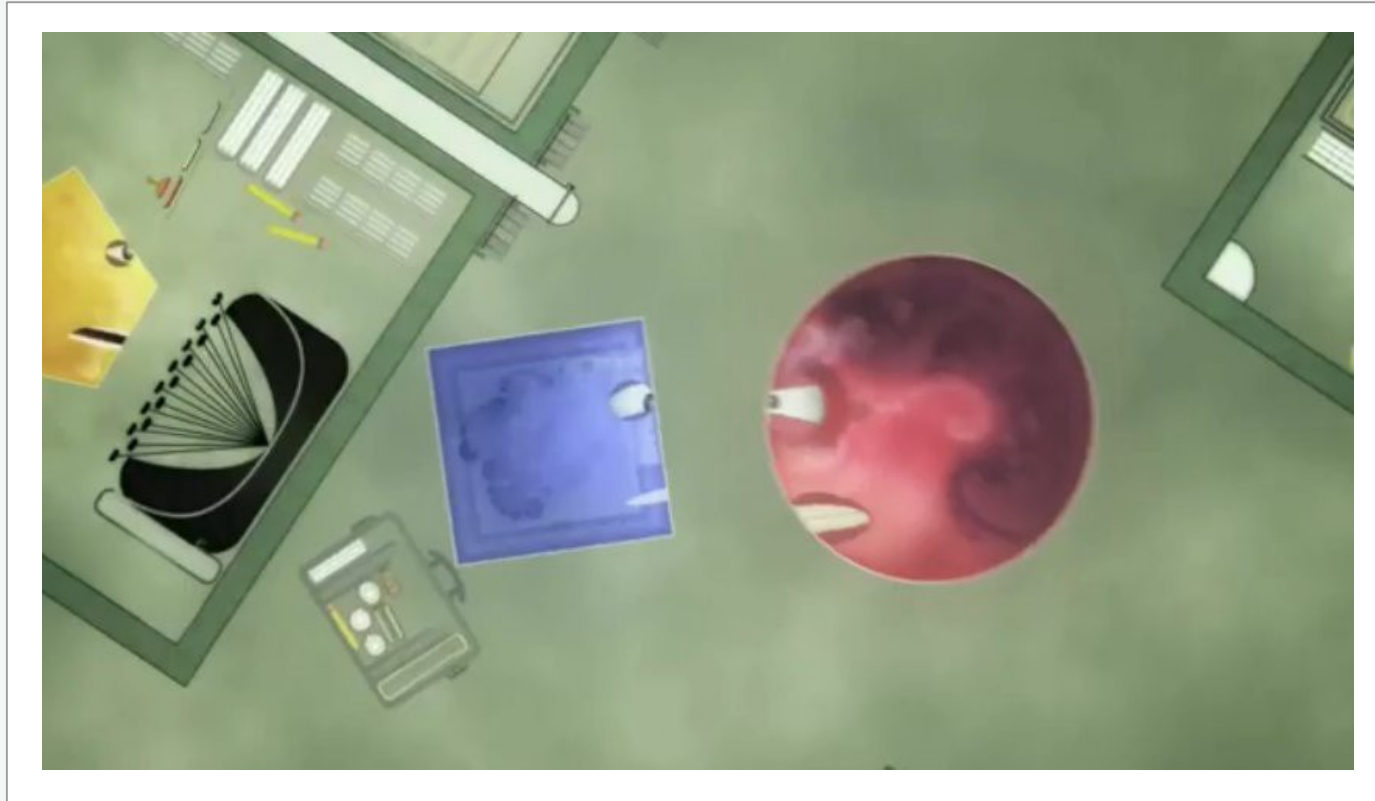


Abb. 1-5: Die Bewohner des Flatlandes

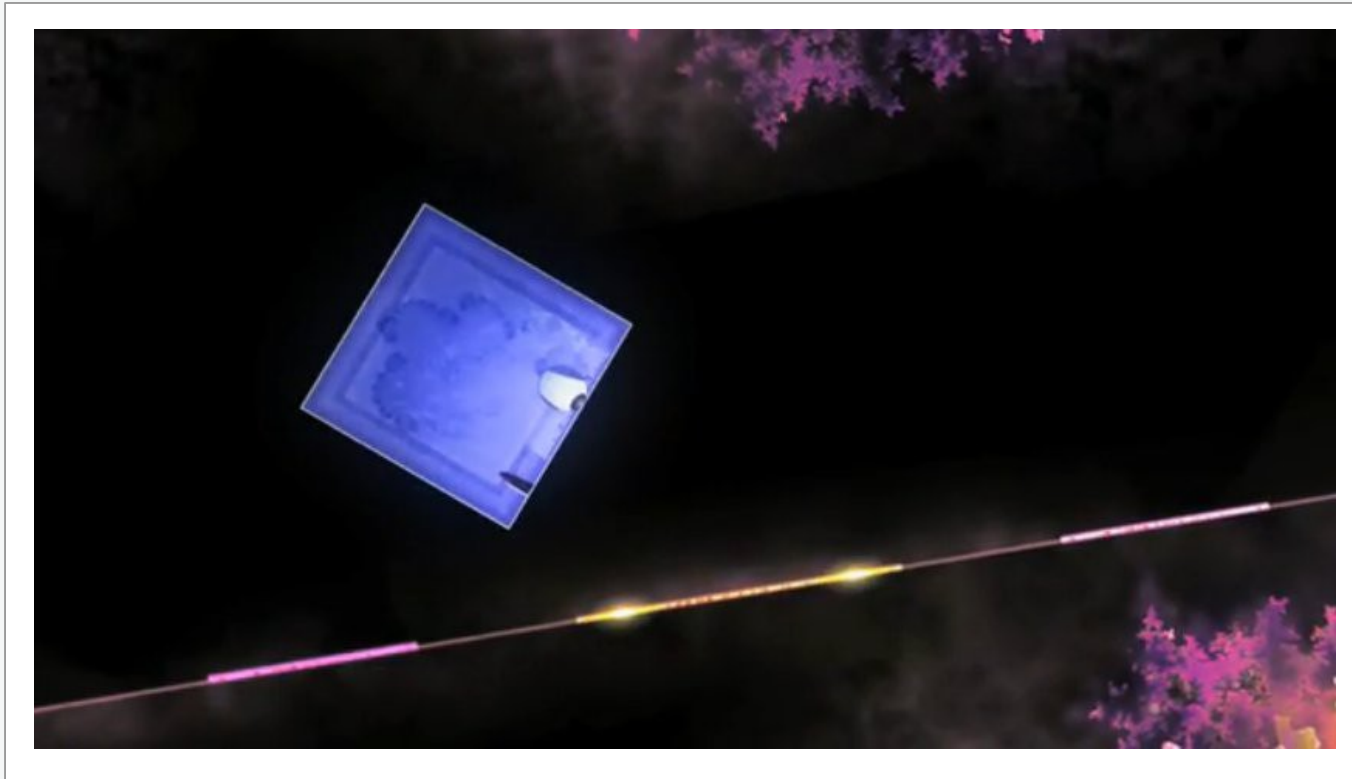
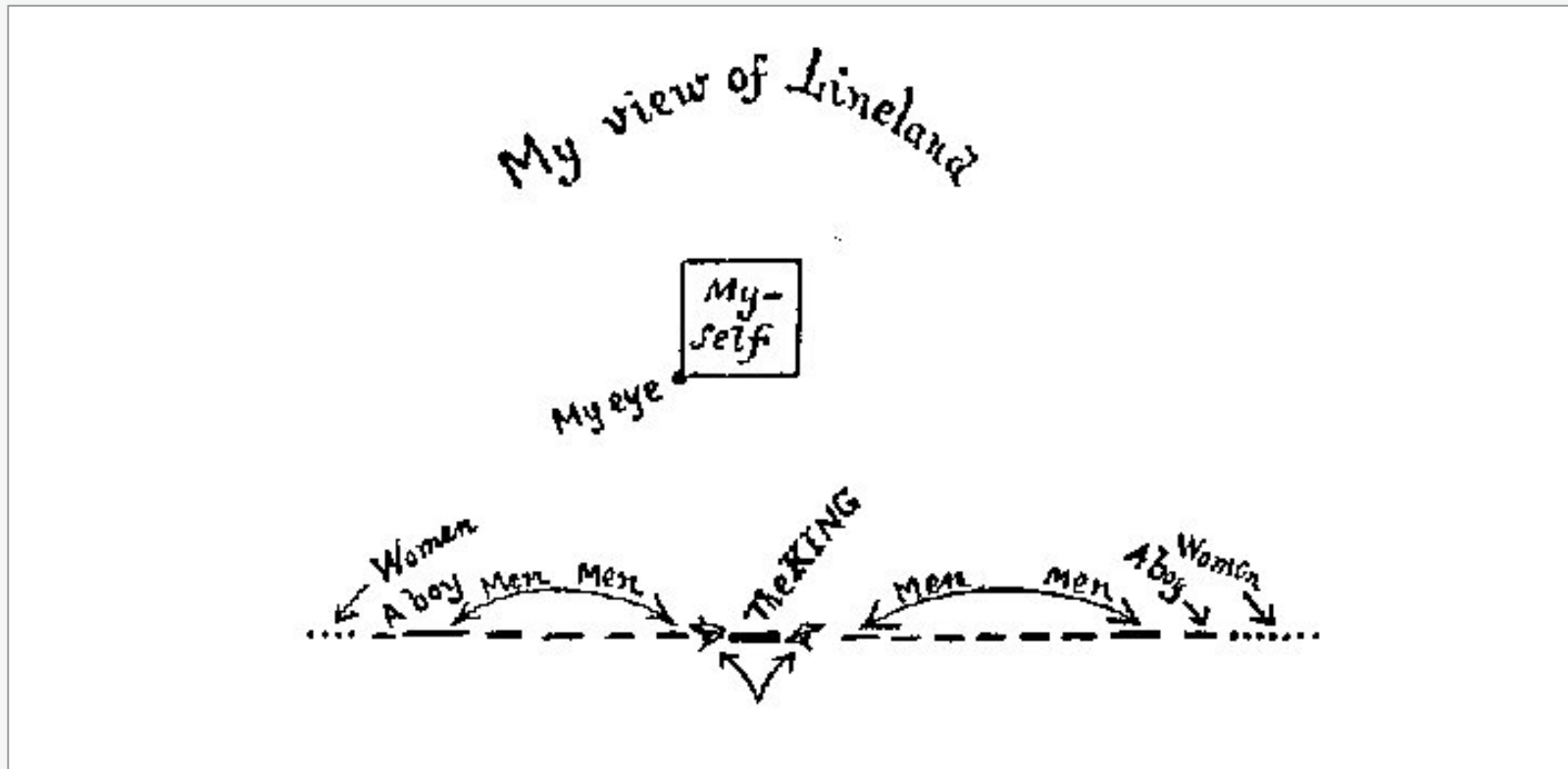


Abb. 2-1: Das Quadrat und das Lineland

Im zweiten Teil besucht der Erzähler, das Quadrat, in einem Traum das eindimensionale Linienland, eine Welt, deren Bewohner nur (unterschiedlich lange) Strecken auf einer Geraden sind.



<http://www.geom.uiuc.edu/~banchoff/Flatland/>

Abb. 2-2: Das Quadrat und das Linienland, die Zeichnung des Autors

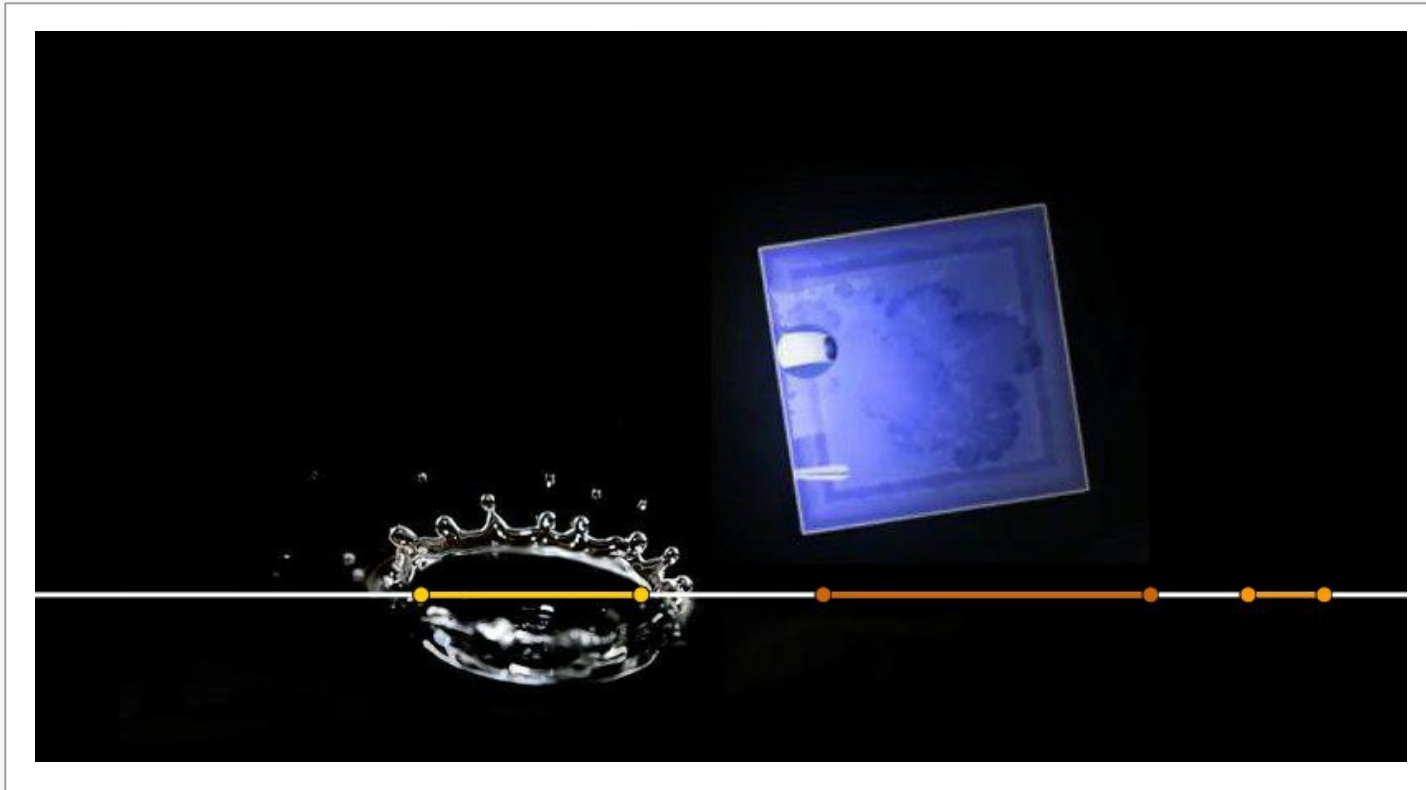


Abb. 2-3: Das Quadrat, das Lineland und der König

Vergeblich versucht das Quadrat den König von Linienland davon zu überzeugen, dass es noch eine weitere Dimension gibt.



Abb. 3-1: Das Quadrat und die Kugel in der dreidimensionalen Welt

Zurück in seiner zweidimensionalen Welt erscheint dem Quadrat eine Kugel, ein Gast aus (unserer) dreidimensionalen Welt. Erst nach langer Mühe gelingt es der Kugel, das Quadrat von der Existenz der dritten Dimension zu überzeugen.

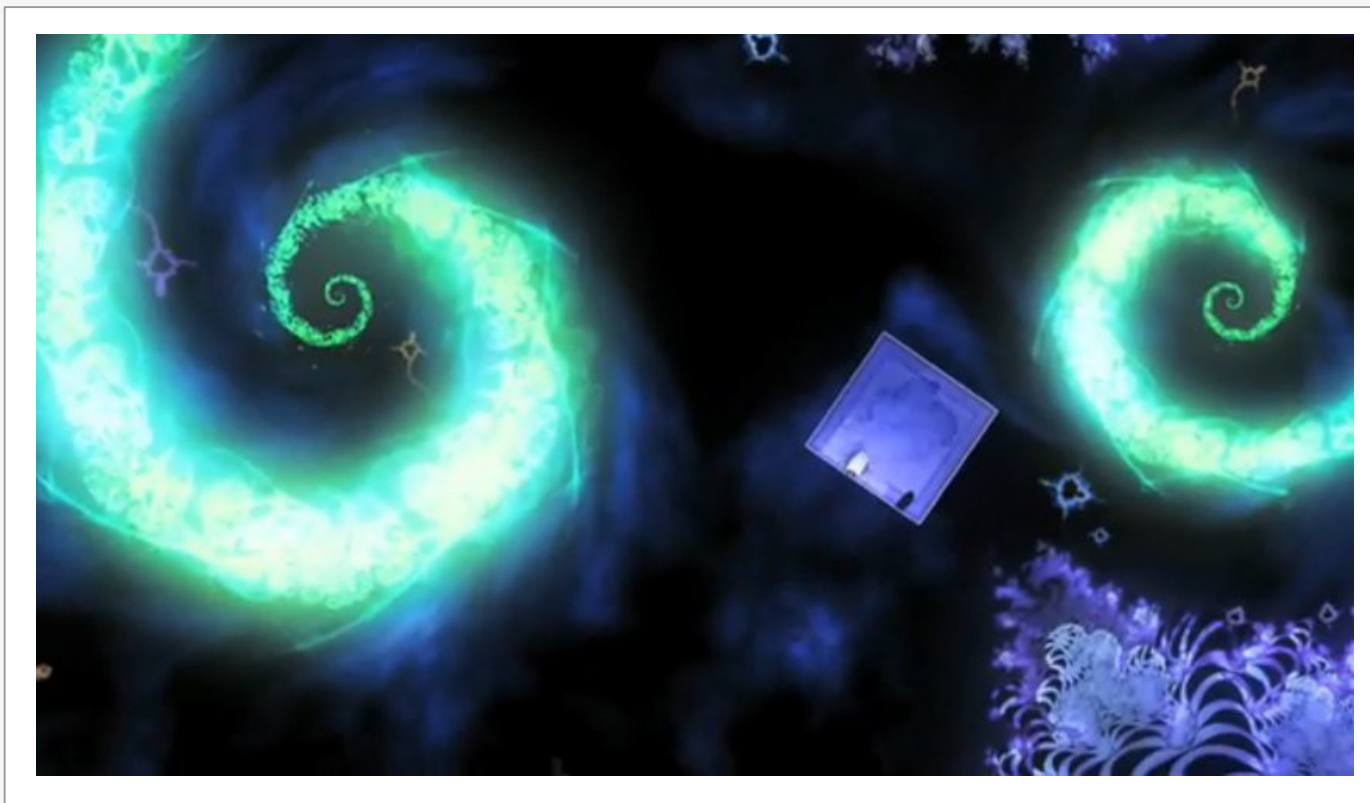


Abb. 3-2: Das Quadrat in der dreidimensionalen Welt

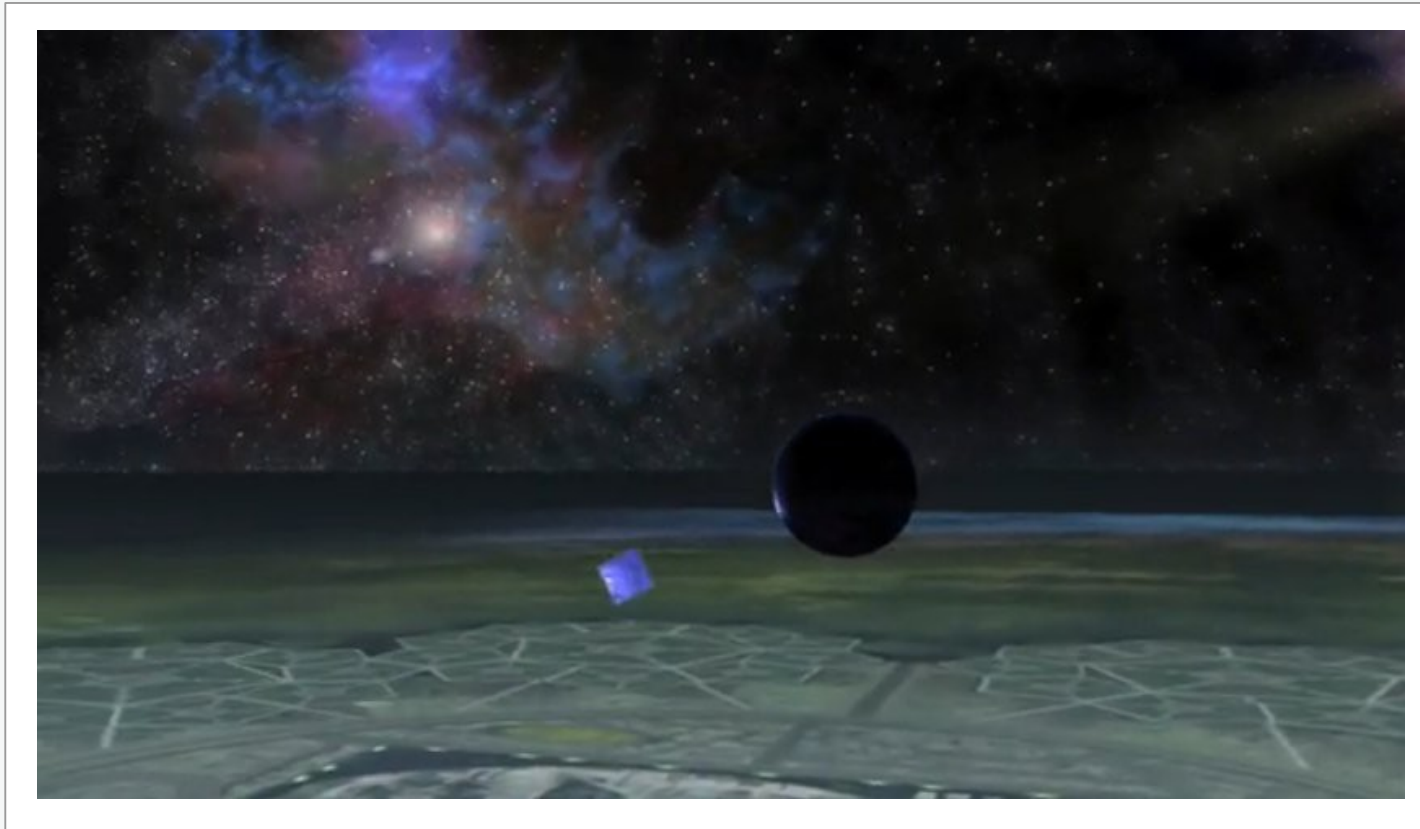


Abb. 3-3: Das Quadrat und die Kugel beobachten die dreidimensionale Welt

Die Kugel nimmt das Quadrat zu einem 'Rundflug' über seine zweidimensionale Heimat mit. Der nun zur vollen Erkenntnis der Dimensionalität gelangte Erzähler übertrifft daraufhin die Kugel, seinen Lehrer, darin, indem er sogar die Denkbarekeit vier- und höherdimensionaler Welten beschreibt.

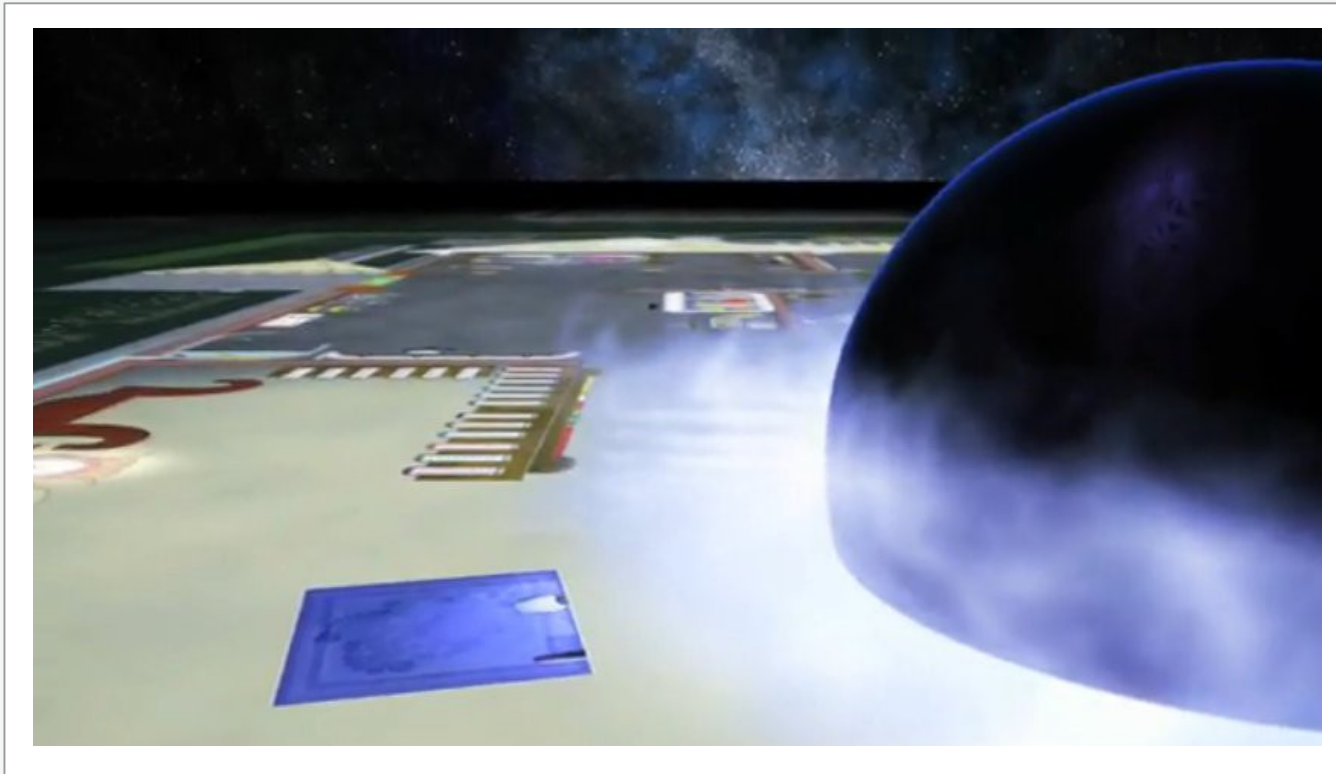


Abb. 3-4: Das Quadrat und die Kugel

Diese Erkenntnis verärgert die Kugel und sie stößt deshalb das Quadrat in seine Welt zurück.



Abb. 4-1: Die dreidimensionale Welt des Quadrats

Als der Erzähler seine Erkenntnis der höheren Dimensionen schließlich unter den Bewohnern von Flatland verbreiten will, stößt er allerdings nur auf Irritation und wird schließlich als Aufrührer eingekerkert.

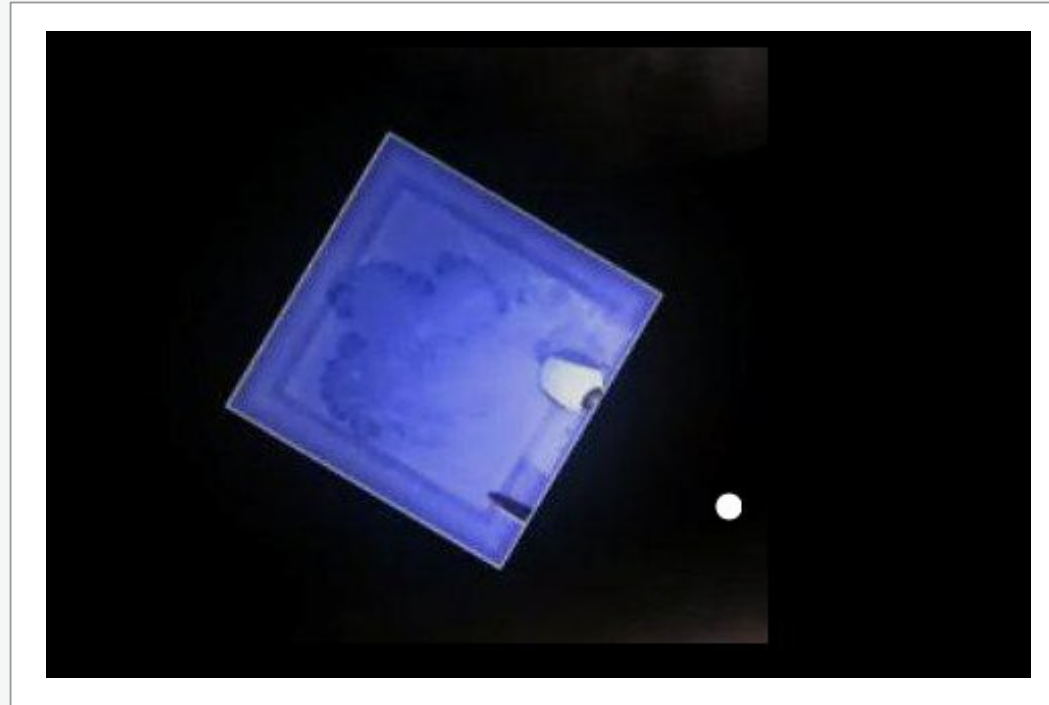
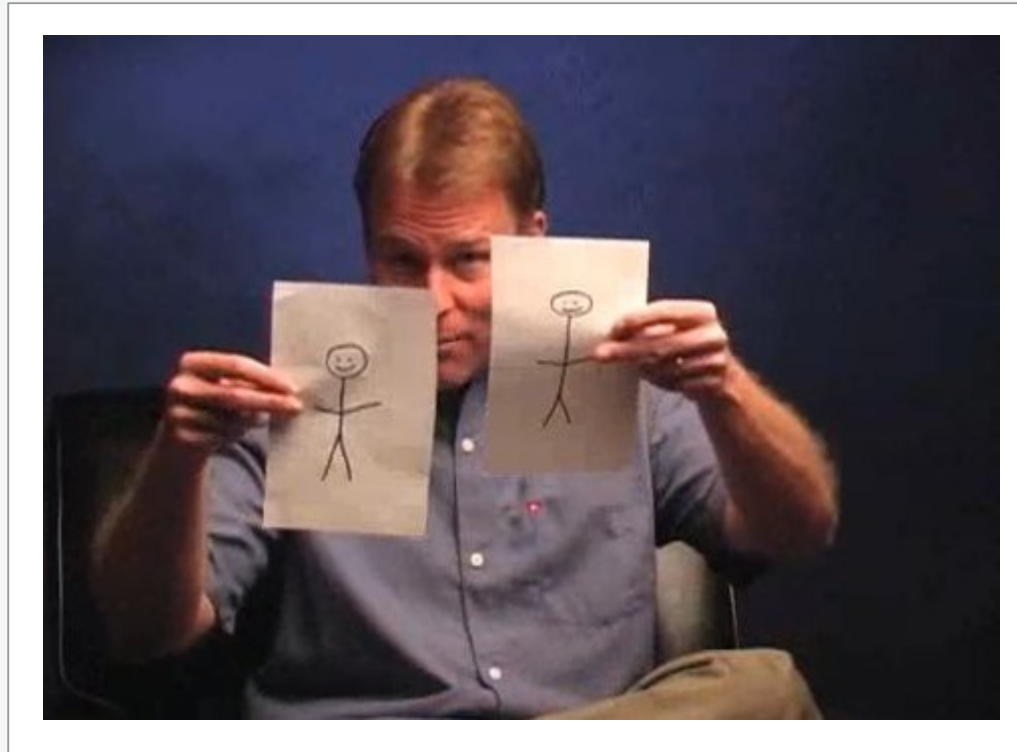


Abb. 3-4: Das Quadrat und der Punkt

Im letzten Teil trifft der Erzähler auf den nulldimensionalen Punkt, der nur sich selbst kennt und sich in Selbstgesprächen in den höchsten Tönen lobt.

Flatland



<http://www.youtube.com/watch?v=3646XO3ovWM>